

Course an der Wiener Börse vom 24. Oktober 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices (Cours) for various securities, including Staats-Anlehen, Eisenbahnen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 245.

Donnerstag, den 25. Oktober 1883.

(4634-3) Kundmachung. Nr. 3737. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen werden die Erhebungen zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Brezovica auf den 27. Oktober 1883...

(4638-3) Kundmachung. Nr. 21367. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß zum Behufe der Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Lanische, Kleingupf und St. Marc in Gemäßheit des § 15 des L. G. vom 25ten März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Erhebungen auf den 22. Oktober 1883...

erschienen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können, und daß die Erhebungen in der obbezeichneten Ordnung der Gemeinden ununterbrochen fortgesetzt werden. R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Oktober 1883.

(4636-3) Kundmachung. Nr. 8069. Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der auf Grundlage der zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kirchdorf gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der

Eigenschaften, den Copien der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 29. Oktober 1883, vormittags 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Ueberragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Grundbuchseinlagen darum ansucht. R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 21. Oktober 1883.

(4655a-1) Samstag den 3. November 1883, vormittags 10 Uhr, wird bei dem k. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazine zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36) eine Offertverhandlung stattfinden wegen contractlicher Ueberlassung der im Jahre 1884 im Grazer Corps-Intendantz-Bereiche sich ansammeln und zu Zwecken der Militär-Verwaltung nicht benötigt werdenden wollenen, weißen und grauen, dann Sack- und Packstride-Habern.

Bedingungen:

- 1.) Die Habern gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den Bettenorten nur die mit vier Stempeln versehenen Eten abgehakt werden. Die abgehakten Eten werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Abfällen als «kleine Stücke» abgegeben. Die wollenen Habern stammen von Winterlocken, Sommer-Unterlags- und Lagerdecken, die weißen von Leintüchern und Koppfpöster-Ueberzügen, die grauen aus Strohfäden, Stroh-Koppfpöstern, Matrasen- und Koppfpöster-Ziechen, dann aus Packleinwand, die Sack- Habern endlich von Leinwand- oder Jutesäden. 2.) Das beiläufige Jahres-Abnahmsquantum der Habern in den einzelnen Magazins-Stationen beträgt, und zwar:

Table showing Habern quantities in kilograms for various stations (Graz, Klagenfurt, Laibach, Triest, Pola) categorized by color (wollene, weiße, graue) and material (grober Leinwand, Jute, Pack-Stricken).

In den obgenannten Stationen können auch die Habernsorten, wie solche zum Verkaufe gelangen, befristigt werden. 3.) Die Anbote müssen schriftlich gestellt, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen sein und bis 3. November 1883, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazine zu Graz abgegeben werden und auf dem Couvert als «Offert zur Habern-Uebernahme» bezeichnet sein. 4.) Der Anbot kann eine, mehrere oder alle Habernsorten umfassen und kann auf die Uebernahme in einer, mehreren oder alle Stationen des Grazer Corps-Intendantzbezirktes lauten. Reflectanten auf Habern aus anderen Corps-Intendantzbezirken wollen dies in Offerte besonders bemerken und die Preise auf jene Station stellen, wo die Uebernahme erwünscht ist. 5.) Die Preise sind nach Habernsorten auf die Gewichtseinheit von 100 Kilogramm zu stellen und in Ziffern und Buchstaben auszudrücken. (Formulare Punkt 11.) 6.) Das Offert ist mit einem Badium von 5 Procent des Wertes der zur Abnahme offeriert werdenden Habermenge zu versehen, und muß dieses Badium gleich nach herabgelangter Preisgenehmigung seitens des Erstehers auf die vorgeschriebene 10procentige Caution erhöht werden. Bei Ausdehnung des Offertes auch auf andere Intendantzbezirke ist ein besonderes Badium nicht nötig. Auch hängt die Genehmigung von jeder Intendantzbehörde für ihren Bereich ab. 7.) Das Offert ist für den Bestbieter sogleich, für das Aerar aber erst nach erfolgter Genehmigung bindend. Der Offertent muss sich gefallen lassen, daß sein Antrag nur theilweise, d. h. nur für die eine oder die andere Habernsorte oder Station, eventuell für nur einen oder den anderen Intendantzbezirk genehmigt werde. 8.) Die Uebernahme der Habern hat loco Betten-Magazin Graz, Klagenfurt, Laibach, Triest und Pola, eventuell in anderen Stationen monatlich oder längstens am Ende jedes Vierteljahres zu geschehen, und zwar ohne jede Auswahl, wie eben die Habern gesammelt worden sind. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar bei der Uebernahme. Auf andere Intendantzbezirke Reflectierende können die Uebernahme in bestimmten Stationen (loco Betten-Magazin oder Militär-Spital) bedingen. 9.) Die nach dem Geldwerte der fallweise übernommenen Habern-Quantitäten entfallende classenmäßige Contracts-Stempel-Theilgebühr ist vom Erstherer mittelst Beifügung von Stempelmarken auf dem zur Legitimierung des Gebirglages den Abgabs-Magazinen auszustellenden Gegenseine nach Scala III. zu entrichten.

10.) Wenn es dem Militär-Aerar convenieren sollte, so wird der Erstherer verpflichtet, die aus den übrigen Intendantzbezirken zugehobenen Habern um die offerierten Preise und in den offerierten Stationen zu übernehmen.

11.) Offerts-Formulare.

Zeh Endesgefertigter R. N., wohnhaft in R. . . (Gasse Nr.), erkläre, die beim k. k. Militär-Betten-Magazine zu R. . . während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1884 sich ansammeln werdenden Betten- und Sackhabern, dann Habern von Packstricken um nachstehende Preise gegen sofortige Bezahlung zu übernehmen, und zwar:

Table for loco k. k. Betten-Magazin zu R. showing prices for 100 Kilogramm of Habern in large and small quantities, categorized by material (wollene, weiße, graue, Jutesäden, Leinwand-Säcke, Packstride).

Auch verpflichte ich mich, die Zuschuss-Habern aus anderen Intendantzbezirken zu diesem Preise franco Bahnhof oder Betten-Magazin zu R. . . (Graz, Klagenfurt, Laibach, Triest, Pola) zu übernehmen. Als Badium schließe ich den Betrag von . . . fl. (bar oder in Wertpapieren) bei. Bei mehreren Stationen sind selbstverständlich diese Stationen und die daselbst angebotenen Preise anzugeben. Graz am 15. Oktober 1883.

R. I. Militär-Verpflegs- und Betten-Magazin.

# Anzeigebblatt.

(4512—3)

Stev. 10 503.

## Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Matiji Klemenčiču iz Sela pri Zagorji, zdaj nekje v Ameriki, da je proti njemu cerkovni zastop sv. Vida na Zagorji po Jakobu Snedicu tožbo *de praes.* 25. septembra 1883, števil. 10 503, za 39 gld. 16 kr. vložil.

Čez to tožbo se obravnava določuje na

dan 21. novembra 1883 pri tem sodišči dopoludne ob 8. uri.

Ker je bivališče toženega temu sodišču neznan in ta mogoče izven c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Friderik Sapotnik iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam doide, ali si pa kacega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. septembra 1883.

(4626—2)

Nr. 7467.

## Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am

19. November 1883,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in Nr. 214, 217 und 224 der „Laibacher Zeitung“ enthaltenen Edictes ddo. 1. September 1883, Z. 6277, zur zweiten executiven Feilbietung der Realität des Mathias Koschier, Grundbucheinlage Nr. 375 ad Tirnavorstadt, geschritten werden.

Laibach am 16. Oktober 1883.

(4635—3)

Nr. 6414.

## Realitätenverkauf.

Die auf 16000 fl. gerichtlich geschätzte Realität Haus-Nr. 198 im Markte Oberlaibach des verstorbenen Herrn Johann Smul, bestehend aus Wiesen, Aekern, Waldungen, dann einem einstöckigen, mit Ziegeln gedeckten Hause, Ziehbrunnen, mehreren Stallungen, einer Tenne und einer vierzehnstufigen Doppelharpe, sämtliche im guten Bauzustande, an der Reichsstraße gelegen und zu jedem Geschäfte geeignet, wird durch die Erben am 29. und 30. d. M.

entweder stückweise oder auch im ganzen Complexe im freiwilligen gerichtlichen Vicitationswege gegen billige Bedingungen versteigert.

Die Bedingungen können beim Notariate Oberlaibach eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 19. Oktober 1883.

(4536—3)

Nr. 6235.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (nom. des h. k. k. Aeras) die Relicitation der dem Emanuel Ritter v. Beteani gehörig gewesenen, von Maria Binger laut Protokolles vom 11. Mai l. J., Z. 4091, erstandenen, auf den Betrag per 250 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 67 ad Steuergemeinde Möitnik bewilliget und zu deren Bornahme die Tagatzung auf den

2. November 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß obige Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 30. September 1883.

(4628—1)

Nr. 8871.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Thomas Dßwald und Johann Mihelitsch von Neuwinkel hiemit erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden Anmelungsbescheide vom 31. August 1883, Z. 7386, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee hiemit zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. Oktober 1883.

(4581—2)

Nr. 7839.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca Stanko von Cirkle (durch Herrn Dr. Rosina) die executive Versteigerung der dem Johann Pačič von Cirkle gehörigen, gerichtlich auf 1010 fl. geschätzten, an der Realität Einl.-Nr. 23 ad Catastralgemeinde Cirkle zustehenden Eigenthums-hälfte bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. November,

die zweite auf den

5. Dezember 1883

und die dritte auf den

12. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11. September 1883.

(4511—3)

Nr. 10 974.

## Erinnerung

an Georg Medle von Obersuchadol, derzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Georg Medle von Obersuchadol, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Karl Gorjanc in Obersuchadol Nr. 22 die Klage auf Erziehung der Realität Rectf.-Nr. 9 ad Gut Freihof eingebracht, worüber die Tagatzung auf den 6. November 1883, vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Rosina in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 2. Oktober 1883.

(4624—2)

Nr. 3579.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach gegen Anton Sternisa von Staragora peto. 85 fl.

am 6. November 1883 zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 13ten Oktober 1883.

(4583—2)

Nr. 8388.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse Laibach (durch Dr. Suppantschitsch) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 24 ad Catastralgemeinde Großpublog, geschätzt auf 8215 fl., Berg-Nr. 531 ad Gurkfeld, geschätzt auf 680 fl., Berg-Nr. 531, tomo IV ad Tschetschergilt, geschätzt auf 5200 fl., bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 10. November,

die zweite auf den

15. Dezember 1883

und die dritte auf den

16. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 28. September 1883.

(4484—2)

Nr. 10 973.

## Erinnerung

an Mathäus Slerjanc von Smellice unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Mathäus Slerjanc von Smellice unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Pouše von Oberforst die Klage auf Erziehung der Bergrealität Berg-Nr. 219 ad Herrschaft Sittich eingebracht, worüber die Tagatzung auf den 6. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 2. Oktober 1883.

(4605—2)

Nr. 5728.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Kobi von Stein gehörigen Realität ad Freudenthal Band V, fol. 285, im Schätzungswerte per 2045 fl., mit drei Terminen auf den

23. November,  
22. Dezember 1883 und  
22. Jänner 1884,  
vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. September 1883.

(4585—2)

Nr. 8107.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Bizjak von Arch die executive Versteigerung der dem Mathias Bizjak von Arch gehörigen, gerichtlich auf 1592 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Arch sub Einl.-Nr. 74, 1264 und 73 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. November,

die zweite auf den

12. Dezember 1883

und die dritte auf den

19. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20. September 1883.

(4580—2)

Nr. 7871.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Rossem von Arto die executive Versteigerung der dem Johann Pfastvočan von Haselbach gehörigen, gerichtlich auf 770 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Pfarrgilt Haselbach Dom.-Nr. 20 und Urb.-Nr. 57, fol. 141 ad Gut Großlaschitz vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. November,

die zweite auf den

5. Dezember 1883

und die dritte auf den

9. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealthäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 13. September 1883.

(4449-3) Nr. 4754.  
**Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:  
 Es sei in der Executionsführung des Ferd. Cranner in Rann (durch Doctor Erebre) gegen Josef Verbanc von Jerina Nr. 9 die mit diesgerichtlicher Bescheide vom 28. Juli 1882, Z. 4210, auf den 8. November und 13. Dezember 1882 angeordnete zweite und dritte executive Feilbietung der dem Josef Verbanc in Jerina Nr. 9 eigenthümlichen Realität Urb.-Nr. 362 ad Landstraß pcto. 17 fl. 45 kr. ö. W. sammt Anhang mit dem früheren Anhange auf den  
 21. November und  
 19. Dezember 1883,  
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.  
 R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 16. September 1883.

(4445-3) Nr. 4463.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Dr. Mencinger (Nachthaber des Franz Novak in Blanca) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik in Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten Realitäten sub Foss.-Nr. 641, 648 und 649/a/1 ad Herrschaft Mokriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den  
 14. November,  
 die zweite auf den  
 12. Dezember 1883  
 und die dritte auf den  
 16. Jänner 1884;  
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 24. September 1883.

(4444-3) Nr. 4462.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Mathias Susteršič von Videm die exec. Versteigerung der dem Mathias Juršič von Scherndorf gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Berg-Nr. 407 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den  
 14. November,  
 die zweite auf den  
 12. Dezember 1883  
 und die dritte auf den  
 16. Jänner 1884,  
 im Amtsgebäude zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 12. September 1883.

(4356-2) Nr. 6497.  
**Reassumierung executiver Feilbietungen.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gegeben, daß in der Executionssache des Franz Gorenc von Rassenfuß gegen Anton Susteršič von Feistritz pcto. 200 fl. sammt Anhang die executive Feilbietung der Realität sub Einl.-Nr. 75 der Steuergemeinde Feistritz, im Schätzungswerte von 865 fl., auf den  
 14. November,  
 19. Dezember 1883 und  
 23. Jänner 1884,  
 vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert worden ist.  
 R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 28. September 1883.

(4405-3) Nr. 3422.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Franz Omahen von St. Paul die exec. Versteigerung der dem Anton Skubic jun. von Petrusnavas gehörigen, gerichtlich auf 652 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 148 und 149 ad Catastralgemeinde St. Veit bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den  
 8. November,  
 die zweite auf den  
 13. Dezember 1883  
 und die dritte auf den  
 17. Jänner 1884,  
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten September 1883.

(4376-3) Nr. 8304.  
**Erinnerung**  
 an die Eheleute Josef und Magdalena Kump von Schallendorf.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Eheleuten Josef und Magdalena Kump von Schallendorf hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Kropf von Schallendorf Nr. 20 die Klage de praes. 25sten September 1883, Z. 8304. pcto. 50 fl. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 9. November 1883, vormittags 9 Uhr, bestimmt wurde.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Jallitsch von Schallendorf als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. September 1883.

(4469-3) Nr. 3460.  
**Neuerliche dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Michael Polkar von Podgraje die mit dem Bescheide vom 14. April l. J., Z. 2312, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Sebastian Prosen von Kutezvo Nr. 12 sub Grundbuchs-einlage Nr. 60 der Catastralgemeinde Trplane eingetragenen Realität, im Schätzungswerte von 415 fl., pcto. 126 fl. c. s. c. neuerlich auf den  
 30. November 1883,  
 vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden ist.  
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Juni 1883.

(4442-3) Nr. 4315.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Johann Debevc von Selo Nr. 2, Bezirk Rassenfuß, die executive Versteigerung der dem Franz Rebolj von Razberto gehörigen, gerichtlich auf 3110 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 82, Rectf.-Nr. 54 ad Pfarrgilt St. Barthelmä, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den  
 14. November,  
 die zweite auf den  
 12. Dezember 1883  
 und die dritte auf den  
 16. Jänner 1884,  
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 25. August 1883.

(4459-3) Nr. 7594.  
**Erinnerung**  
 an Jakob Muchwitsch, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Jakob Muchwitsch, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Strinec von Obertschatschitsch Nr. 4 die Klage de praes. 5ten September 1883, Z. 7594, pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf eine Realität sammt Anhang überreicht, worüber die Tagsatzung auf den  
 9. November l. J.  
 angeordnet wurde.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten September 1883.

(4386-3) Nr. 6635.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung der Filialkirche St. Georgi in Rozanc, Erbin nach Georg Grahek) pcto. 230 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 14. Jänner 1883, Z. 242, auf den 19. Juli d. J. angeordnet gewesene, jedoch frustrierte dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Smerbu in Neudirnbach Urb.-Nr. 50 ad Raunach reassumiert und die Tagsatzung zu deren Vornahme auf den  
 29. November 1883,  
 vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.  
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. August 1883.

(4450-3) Nr. 5010.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gegeben:  
 Es sei die in der Executionsführung des minderjährigen Josef Rodrič von Munkendorf (durch Dr. Mencinger) gegen Johann Kuhar von Stojanstiwercz pcto. 126 fl. 50 kr. f. A. mit dem Bescheide vom 8. Juli 1883, Z. 3578, auf den 26. September 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realitäten sub Einlage-Nr. 11, 17, 9 und 10 ad Catastralgemeinde Stojanstiwercz und sub Einl.-Nr. 189 ad Catastralgemeinde Buschendorf von Amtswegen die neuerliche dritte executive Feilbietung der obigen Realitäten sub Einl.-Nr. 9, 10, 11 und 17 ad Steuergemeinde Stojanstiwercz und Einlage-Nr. 189 ad Buschendorf auf den  
 21. November 1883,  
 vormittags um 11 Uhr, mit dem vorigen Anhange hiergerichts angeordnet.  
 R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2. Oktober 1883.

(4430-3) Nr. 18242.  
**Executive Feilbietungen.**  
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:  
 Es sei zur Einbringung der laut Urtheiles vom 23. Juni 1881, Z. 13371, und des Eidesablegungsbescheides vom 4. September 1881, Zahl 19546, der Maria Gab gebürenden, mittelst Notariatsactes vom 10. März 1883, Z. 1113, dem Executionsführer Bartl. Lekan zum Eigenthume abgetretenen Forderung per 1280 fl. f. A., abzüglich des mit Cession vom 12. Juli 1882 an Maria Marinka hievon cedierten Theilbetrages per 100 fl., somit bezüglich des Capitalrestes per 1180 fl. seit 16. Juli 1875 bis 12. Juli 1882, seither aber vom Capitalbetrage per 1180 fl. bis zur Zahlung lautenden 5proc. Zinsen, den Gerichtskosten per 38 fl. 30 kr., Eidesablegungskosten per 1 fl. 67 kr. und Executionskosten die executive Feilbietung der mit dem executiven Pfandrechte belegten Realität des Executen Valentin Lekan von Unter-Zadobrava Nr. 12, Einl.-Nr. 59 ad Catastralgemeinde Zadobrava, im gerichtlichen Schätzwerte per 1113 fl. bewilliget und hiebei drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den  
 7. November,  
 die zweite auf den  
 5. Dezember 1883  
 und die dritte auf den  
 9. Jänner 1884,  
 jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß obige Realität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagsatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
 Der Grundbuchs-extract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor dem Anbote ein Badium per 111 fl. 30 kr. zu Händen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden beim Gerichte eingesehen werden.  
 R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. September 1883.

**Antikarrhalsche Salicil-Pastillen**, reizstillend, anfeuchtend und schleimlösend, gegen Husten, Heiserkeit, Lungen-, Brust- u. Halsleiden, bestes Präservativmittel gegen Diphtheritis, à Schachtel 20 kr.  
**Gummi-Bonbons und Malz-extract-Pastillen** gegen Husten und Heiserkeit, in Schachteln à 10 kr. (4848) 25-4  
 Apotheke Piccoli „zum Engel“ Laibach, Wienerstrasse.  
 Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuirt.

**Decorationspflanzen**  
 für Gräber und Leichenaufbahrungen sind sehr billig sowohl zum Verkaufe als auch zum Ausleihen zu haben beim Gärtner  
 [4642] **Lukas Tomšič**, 2-2  
 Polanastrasse Nr. 12.

(4420-3) Nr. 19077.  
**Bekanntmachung.**  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß der unbekannt wo befindlichen Margaretha Hocevar von Gleinitz Herr Doctor Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung des Bescheides vom 29. Juli 1883, Z. 12 124, bestellt wurde.  
 Laibach am 24. September 1883.

[4644] **Windspiel**, 3-2  
 Männchen, 10 Monate alt, rein, gutmüthig, auf den Namen „Leander“ hörend,  
**ist zu verkaufen.**  
 Näheres in F. Müllers Annoncenbureau.

**Um nur 1 Gulden,**  
 Inbegriffen Porto- und Expeditiionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien, offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugeschiedt. Probenummern gratis und franco.  
 Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (4362) 30-14

(4423-3) Nr. 14103.  
**Bekanntmachung.**  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem unbekannt wo befindlichen Franz Erklau von Dragomelj Nr. 32 Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Tabularbescheid vom 10. Mai 1883, Zahl 9932, Zufertigt.  
 Laibach am 26. August 1883.

Soeben eingetroffen das erste Heft des neuen (26sten) Jahrganges von  
**Ueber Land und Meer**, pro Heft (4496) 6-3  
 nur 30 kr.  
 Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

**Vorläufige Anzeige.**  
 Sonntag den 28. und Montag den 29. Oktober 1883 auf der Durchreise nach Wien.  
**Nur 2 grosse brillante Elite-Soiréen**  
 des Reichszauberkünstlers und Geisterbeschwörers  
**Mr. Merelli**  
 (grösster Illusionist der Neuzeit von der Opera comique in London) mit hier noch nie gezeigten Experimenten, Enthüllungen spiritistischer Geheimnisse:



Zum erstenmale hier:  
**L'invisible (die Unsichtbarkeit).**  
 Sensation! Wunder aller Wunder! Neu! Mr. Merelli wird eine beliebige Person plötzlich und auch langsam, ohne dieselbe zu bedecken, vor aller Augen unsichtbar machen, ohne dass sich die betreffende Person von der Stelle bewegt und bei voller Beleuchtung. Erstes Auftreten von Mad. Frou-Frou in ihrer Concert-Malerel. Mad. Frou-Frou stellt Oelgemälde nach den Klängen der Musik in 15 Minuten fertig, welches dem hochverehrten Publicum in einem höchst eleganten Goldrahmen sofort als Präsent überreicht wird. Jeder Theaterbesucher erhält hiezu beim Lösen des Billets eine Gratis-Nummer!  
 Zum Schlusse jeder Vorstellung: Grosse Geister- und Gespenster-Erscheinungen. — Lebendig begraben. — Der Kampf mit den Höllengeistern der Unterwelt. — Die Auferstehung der Todten.  
 Cassen-Eröffnung 7, Anfang 8 Uhr. — Cassenpreise: Sperrsitze 1 fl., I. Rang 70 kr., Parterre 50 kr., Gallerie 20 kr. — Die Tagescasse ist morgens von 11 bis 1 Uhr geöffnet.  
 [4658] 3-1

**Grösste Auswahl moderner Damen - Confectionen**  
 vom billigsten bis zum feinsten Genre.  
 Wattierte Seiden-Umhüllen von 40 fl. aufwärts bis über 100 fl.;  
 Merino-Sicille-Umhüllen von 35 fl. bis 80 fl.;  
 Tuch-Umhüllen, elegante Façon, von 8 fl. bis 70 fl.;  
 anliegende Paletots und Jaquets von 7 fl. bis 50 fl.;  
 Diensthoten-Jacken von 3 fl. bis 8 fl.;  
 Regenmäntel von 6 fl. bis 25 fl. bei (4600) 12-2  
**Ernst Stöckl**  
 Congressplatz Nr. 2.

**Patria**  
 gegenseitige Lebens-Versicherungsbank in Wien.  
 (Direction: I., Nibelungengasse 7, im eigenen Hause.)  
**Kundmachung.**  
 Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, dass wir **Herrn Josef Prosenec in Laibach, Elefantengasse Nr. 52,** die **General-Agentur** für Krain, Kärnten, Süd-Steiermark und das Küstenland übertragen haben, und ersuchen wir das p. t. Publicum in den obigen Kronländern, sich in allen die „Patria“ betreffenden Angelegenheiten von nun ab an Herrn Josef Prosenec wenden zu wollen.  
 Wien am 24. Oktober 1883. Das Directorium.  
 Bezugnehmend auf die vorstehende Kundmachung beehre ich mich dem p. t. Publicum zu eröffnen, dass die Lebens-Versicherungsbank „Patria“ alle auf das menschliche Leben bezughabenden Versicherungen von Capitalien und Renten, wie auch die Bildung und Verwaltung von Ueberlebenscassen (Associationen) übernimmt, und dass ich behufs Aufnahme der Versicherungsanträge die Kanzlei in der Elefantengasse Nr. 52 eröffnet habe.  
 [4657] Hochachtungsvoll **Josef Prosenec.**

**Kastenschilder für Kaufleute**  
 stets vorrätzig bei  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
 Congressplatz.

**R. DITMAR**  
 WIEN,  
 k. k. landesb. Lampen-Fabrik.  
 PETROLEUM-  
**Lampen u. Luster,**  
 Majolika-Lampen,  
 Hänge-Lampen mit Fayence-Schirmen  
 ohne Lackgeruch, immer weiss u. rein, für Fabriken, Küchen etc.  
**Sonnenbrenner**  
 bei nur 62 Gramm Petroleum-Verbrauch pr. Stunde grössere Leuchtkraft als elect. Glühlicht.  
 Alle Lampen in grösster Vollkommenheit erzeugt.  
 Fabriken in WIEN, Erdbergerstrasse. WARSCHAU: Chlodna. Niederlage in WIEN, Weihburggasse.  
 Fabrikzeichen